

Was erwartet Sie im nächsten Heft?

Themenvorschau



► Steel International

Stahlmarkt USA

Frauen in der Stahlindustrie: Vorurteile ausräumen (ArcelorMittal)

Lichtbogenofen oder Hochofen? China muss sich entscheiden

Chinas Stahlerzeuger betreiben weniger Lichtbogenöfen als ihre internationalen Wettbewerber. Da im Reich der Mitte aber künftig große Mengen Stahlschrott anfallen werden, dürfte ein Ausbau der Technik lukrative Folgen haben.

► Branchenberichte:

Großanlagenbau: kommt langsam voran

Weltmaschinenbau: Umsatz legt leicht zu – Europa mit stärkstem Wachstum

► Stahlhandel & Stahl-Service-Center

Stahlportfolio vorgestellt

Das auf die Herstellung und Verarbeitung von Sonderstählen, Langstählen sowie Kugellagerstählen spezialisierte Unternehmen Ascometal hat zum ersten Mal als Teil der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe an der wire in Düsseldorf teilgenommen. Die neue französische Konzerntochter präsentierte ihr Angebot an Speziallangstählen, insbesondere die zahlreichen, in der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung entwickelten Stahlsorten.

ArcelorMittal Neuwied investiert

Der Stahlkonzern investiert rd. 16,5 Mill. € in den Ausbau des Standorts Neuwied. Dieses Jahr geht es vor allem um zwei Messerwellenbauroboter mit automatischen Separierwellen, zwei neue Krananlagen und eine neue Spaltanlage.

► Digitalisierung

Online-Shopping für Lochbleche

SCHÄFER Lochbleche bietet ab sofort sein gesamtes Lagersortiment online an. Neben einem transparenten sowie intuitiven Zugang zum Portfolio, liegt das Hauptaugenmerk des Online-Shops auf einer stringenten User-Führung, die mit wenigen Klicks zum gewünschten Lochblech führt.

Jedes Bauteil findet seinen Weg

Das Siegener Traditionsunternehmen Reichwald + Co hat mit Unterstützung des Blech-Software-Experten Lantek von auftragsbezogenen Prozessen auf teilebezogene Produktion umgestellt. Das Ergebnis: Arbeitszentren und Maschinenlaufzeiten werden besser ausgelastet, das Material besser genutzt, Durchlaufgeschwindigkeiten wurden beschleunigt, Stillstandzeiten reduziert.

IT-Revolution beim Produktionsverbundhändler

Die Münsteraner GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH, einer der führenden IT-Dienstleister im Bereich Großhandel in Deutschland, hat den Projektauftrag der Handelskontor Seevetal GmbH, Dachorganisation und Hauptgesellschafterin des vor allem in Nord- und Ostdeutschland aktiven Produktionsverbundhändlers „Partner für Technik“ gewonnen.

Redaktionelle Änderungen vorbehalten.

www.stahlmarkt-magazin.de/media

Juniausgabe

Anzeigenschluss:

16. Mai 2018

Erscheinungstermin:

5. Juni 2018

Zusatzverbreitung und Veranstaltungen:

Cebit, Hannover
11. – 15. Juni 2018

Saw Expo, Augsburg
19. – 22. Juni 2018

Sensor + Test, Nürnberg
26. – 28. Juni 2018

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen

Nadine Kopmann

Tel.: 0211 6707-518

nadine.kopmann@stahleisen.de

 **STAHLEISEN**

Eine Marke der jbd Gesellschaft für Medien und Kommunikation mbH
Graf-Recke-Straße 82 · 40239 Düsseldorf

Was erwartet Sie im nächsten Heft?

Themenvorschau



www.stahlmarkt-magazin.de/media

ERP im Stahlbau

Der Stahlbauer ist in einem Nischenmarkt tätig. Spezialisierte ERP-Systeme sind rar. Schwevers & Raab nutzt die spezialisierte Stahlbau-Branchenlösung IQSteel.ERP von der IQSoftware GmbH, die alle Unternehmensprozesse von der Angebotsverwaltung über die Auftragsabwicklung, den Einkauf und die Materialwirtschaft bis hin zu Fertigung, Lagerhaltung und Buchführung in einem System integriert.

E-Commerce-Plattform: Erweiterung des Sortiments

Im Juni 2017 nahm die Handelsplattform Metalxchange ihren Betrieb auf um Abfallerzeugern die Vermarktung Ihrer Almetalle und Schrotte zu vereinfachen. Die starke Nachfrage der Erzeugerseite, auch weitere Recyclingmaterialien vermarkten zu können, veranlasste das Unternehmen nun dazu, das Materialsortiment zu erweitern. Außerdem können nun Einkäufer von Recyclern und Verwertern ihre Gesuche ebenfalls über das Online-Bieterverfahren platzieren. Dem größeren Materialangebot trägt die Änderung des Namens Rechnung: Aus Metalxchange wurde Onescrap.

Qualitätssicherung und Perspektiven der Additiven Fertigung

Von Anne Bose-Munde

In einem ersten Überblicksartikel in »stahlmarkt« 4.2018 wurde dargestellt, was durch die additive Fertigung heute für die Unternehmen der Stahlbranche bereits möglich ist. Doch welche Herausforderungen müssen mit Blick auf das Material und auf Materialkombinationen noch bewältigt werden? Dieser Überblicksartikel verdeutlicht, welche innovativen Umsetzungen in der Entwicklung sind, welche Techniken geeignet sind und wie bei der Verarbeitung der Materialien mittels additiver Fertigung die Qualität der Produkte sichergestellt werden kann (erwähnte Organisationen/Unternehmen: Werkstoffwoche Dresden, Kegelmann, AM-Projekt mit der Bahn, Fraunhofer IPA, Fokusprojekt Futuream, LZ Hannover, Air Liquide, GE Additive, Projekt Atlas, Fraunhofer IWS, Agent 3D).

► Edelstahl

Bauen mit Edelstahl Rostfrei

Edelstahl Rostfrei ist ein sehr vielseitiger Werkstoff und seine Anwendung im Bauwesen hat inzwischen eine lange Tradition. Laut der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei (ISER) werden Baustoffe immer vielfältigeren Beanspruchungen unterzogen. Dabei geht es bei Weitem nicht nur um ästhetische Gesichtspunkte, sondern auch um funktionale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte.

Leicht transportiert und effizient gelagert

SCHÄFER Container Systems hat den neuen SCHÄFER Cube, einen Mehrweg-Behälter aus Edelstahl in rahmenloser Leichtbaukonstruktion, präsentiert. Durch das ergonomische Design und die gewichtssparende Konstruktion eignet er sich für nahezu alle Anforderungen in der Chemie-, Farben-, Lebensmittel-, Pharma- und Mineralölindustrie.

Korrosionsuntersuchungen in Tunnelbauwerken

Kürzlich wurde ein Gemeinschaftsprojekt zur Auslagerung von nichtrostenden Duplexstählen in Straßentunnel gestartet. Dabei erhalten nichtrostende Duplexstähle besondere Aufmerksamkeit.

► Oberfläche (Auftragen, Veredeln, Verzinken & Co)

Plädoyer für galvanische Oberflächen

Die Galvano- und Oberflächentechnik durchlebt harte Zeiten: Die an sich gesunde Branche kämpft mit permanenten Anpassungsmaßnahmen infolge zunehmend strengerer Umweltauflagen. Dabei leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Herstellung technologischer Spitzenerzeugnisse. Galvanische Oberflächen bieten höchsten Schutz und hochwertige Optik bei dünnen Schichten, geringem Gewicht und niedrigen Kosten (ZVO).

Zinklamellenbeschichtung: Korrosionsschutz für den Spezialfall

Zinklamellenbeschichtungen bieten extrem hohen kathodischen Korrosionsschutz bei extrem geringen Schichtdicken. Deshalb ist die Zinklamelle – in der Regel ein System aus Grund- und Deckschicht – überall dort gefragt, wo besonders hohe und spezielle Anforderungen bestehen.

Prüfung bestanden

Die Gitterrostfassaden der Hamburger Flughafen-Parkhäuser haben sich im Langzeittest als technisch und optisch einwandfrei erwiesen.

Auch wenn's eng wird: die hohe Kunst der Oberfläche

Als eines der technologisch führenden Unternehmen der Oberflächentechnik hat die Pallas GmbH & Co KG iClad® entwickelt. Es handelt sich um eine ab 30 mm Durchmesser einsetzbare Innenbearbeitungsoptik zum Laserauftragschweißen für den industriellen Einsatz.

► Veranstaltungen / Events

► Firmenportraits und Anwenderberichte – aus den Unternehmen

... und vieles mehr

Redaktionelle Änderungen vorbehalten.

 **STAHLEISEN**

Eine Marke der jbd Gesellschaft für Medien und Kommunikation mbH
Graf-Recke-Straße 82 · 40239 Düsseldorf